

## **Jahresbericht des Präsidenten 2018**

### **Neujahresraclette 4.1.18**

Standesgemäss starten wir das Leist-Jahr mit unserem traditionellen Raclette. Es fand wie üblich in den Räumen der Kirche statt. Rund 50 Allmendingerinnen und Allmendinger fanden den Weg zu uns und konnten sich an einem superfeinen Raclette erfreuen.

### **Werbeaktion**

Seit Jahren nimmt der Mitgliederbestand kontinuierlich ab. Wir vom Vorstand wollten diesem Trend entgegenwirken und starteten im 2018 eine Werbeaktion.

Für uns ist eine möglichst grosse Zahl an Mitgliedern insofern wichtig, damit wir gegenüber den Behörden auch wirklich von einer Vertretung der Allmendinger-Bevölkerung und des Gewerbes sprechen können. Die Mitgliederbeiträge sind bescheiden, so kostet er für eine Einzelperson Fr. 15.00, eine Familie Fr. 20.00 und für Firmen/ Vereine Fr. 30.00 im Jahr. Der Beitritt ist jederzeit möglich z.B. mittels Mail an [info@thun-allmendingen.ch](mailto:info@thun-allmendingen.ch)

### **Werbeaktion beim COOP am 16.6.18**

Mit einem Stand vor dem COOP Allmendingen versuchten wir die Dorfbevölkerung anzusprechen. Wir verteilten einen Flyer der Leiste im allgemeinen und einem speziellen Flyer des Allmendingen-Thun-Leistes sowie einem Kugelschreiber als Geschenk. Das Echo war bescheiden und nur zwei Personen entschieden sich vor Ort für eine Anmeldung.

### **Werbeaktion beim Gewerbeapéro am 22.8.18**

Rund 30 Gewerbetreibende waren am diesjährigen Apero in der Garage Werthmüller anwesend. Es wurde mir die Gelegenheit geboten in kurzen Worten den Leist und seine Arbeit vorzustellen, was ich gerne wahrgenommen habe. Zudem ist dies auch eine gute Gelegenheit mit dem lokalen Gewerbe in Kontakt zu treten und für den Leist zu werben.

### **Treffen mit dem Gemeinderat 15.8.18**

Ein Hauptthema des diesjährigen Treffens war ein Vorschlag des Gemeinderates zu einem Tag der Nachbarschaft. Die Leiste haben sich kritisch zum „Tag der Nachbarschaft“ geäußert. Vieles ist noch unklar und der Gemeinderat wurde gebeten das vorhandene Konzept zu überarbeiten. Wenn ein klares Konzept mit den Erwartungen an die Leiste ausgearbeitet ist, kann nochmals darüber gesprochen werden. Die Leiste müssen mit ihren Ressourcen sparsam umgehen.

Ein weiteres Mal waren die Abfallsammelstellen ein Traktandenpunkt. Die Stadt bringt in nächster Zeit bei allen Abfallsammelstellen einen Kleber an mit der Telefonnummer, wo man sich melden kann, sollte mal irgendwo ein Abfallberg liegen bleiben.

Ebenfalls wurde über die Strassenbeleuchtung gesprochen. Die Stadt hat ein klares Konzept dazu.

## **Im August 2018**

### **Vernehmlassung Stadtentwicklungskonzept STEK 2035**

Bis Ende August war der Leist eingeladen seine Meinung zum Stadtentwicklungskonzept mittels Fragebogen beim Planungsamt zu deponieren.

Aus Sicht des Leistes handelt es sich um ein gutes und durchdachtes Konzept.

Allmendingen ist als «Dorf» nicht sehr stark betroffen. Eine Entwicklung im Wohn- und Gewerbebereich ist moderat geplant.

### **Gesamtverkehrskonzept Stadt Thun**

Bis Ende August war der Leist auch eingeladen seine Meinung zum Gesamtverkehrskonzept mittels Fragebogen zu deponieren.

Zwei Punkte sind für Allmendingen von grösserer Bedeutung. Der Velozugang zur Stadt und die Lüsslispange. Wann die Lüsslispange erstellt wird ist noch in weiter Ferne. Dieses Geschäft ist abhängig von Bund (Anschluss an Autobahn) und Kanton. Als erstes wird es in die Planung aufgenommen.

### **Besichtigung Regionalgefängnis Thun 6. 11.18, Text Bruno Stöckli**

An diesem Abend durfte der Vorstand 73 Mitglieder zur Führung im Regionalgefängnis Thun begrüßen. Darunter waren auch der/die eine oder andere Jugendliche.

Während dem Rundgang durch das Gefängnis erhielten wir durch den Gefängnisleiter und seinem Team interessante Details über das Gebäude und seinen Insassen. So erfuhren wir, dass das Gefängnis auch schon Mörder und andere Schwerverbrecher beherbergte.

Da es sich um ein Untersuchungsgefängnis handelt, befinden sich die Insassen in der Regel nur für kurze Zeit hier. Nur vereinzelt kommt es vor, dass sie längere Zeit in Thun einsitzen müssen.

Der Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei der Gefängnisleitung für die spannende Führung und bei seinen Mitgliedern für das Interesse daran.

### **Kreuzkreisel**

Der Leist ist der Ansicht, dass der Kreisel für Velofahrer Richtung Stadt gefährlich ist. Er hat diesbezüglich auch schon von Allmendingerinnen und Allmendingern entsprechende Rückmeldungen erhalten. Aus diesem Grund wurde er beim Kanton vorstellig und im Sommer veranlasste der Kanton eine Videoüberwachung um die Situation beurteilen zu können. Auf Grund der Ergebnisse der Überwachung wurde die Signalisation im Kreisel verbessert.

Aus Sicht des Leistes sind diese Massnahmen aber ungenügend und wir sind nun bei der Stadtverwaltung vorstellig geworden. Aus unserer Sicht wäre eine Schwelle auf der Strasse aus Richtung Thierachern sinnvoll und würde die Geschwindigkeit reduzieren, mit welcher die Autofahrer in die Kreuzung fahren.

Wir werden das Thema auch im 2019 weiterverfolgen.

*Mitgliederbestand per 31.12.2018, bitte bei Reinhard nachfragen.*

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin Therese Kocher und -kollegen Bruno Stöckli, Reinhart Brunner und Markus Zehr für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens.

Merci veu mau.

Allmendingen 06.01.19 Piero Catani, Präsident Allmendingen-Thun-Leist